

Tipps

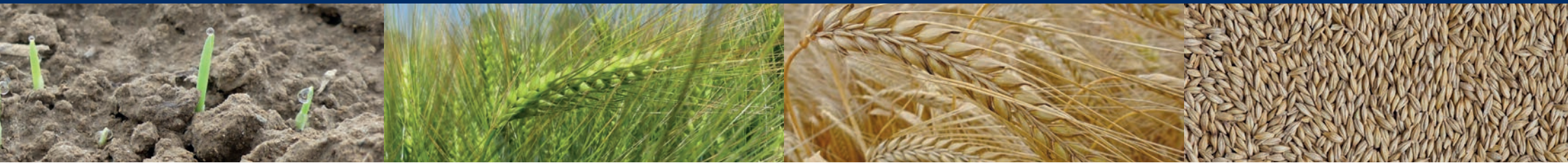
# Anbau Winterfuttergerste

[www.saaten-union.de](http://www.saaten-union.de)

**SAATEN  
UNION**  
*Züchtung ist Zukunft*

Mehr Infos zu den Themen  
**Ziele der Gerstenzüchtung,  
Gerstenanbau im Klima-  
wandel, Vorteile des  
Gerstenanbaues:**





## VORTEILE

- geringere Wasseransprüche gegenüber Stoppelweizen
- frühe Ernte: Möglichkeit der intensiveren Stoppelbearbeitung und damit besseren Strohhotte
- Bei ausreichender Wasserversorgung ist die Etablierung einer guten Zwischenfrucht möglich.
- Brechung der Arbeitsspitzen
- Entzerrung des Erntefensters
- bessere Auslastung der vorhandenen Mähdruschkapazitäten

## PFLANZENSCHUTZ UND WACHSTUMSREGLER

### UNKRÄUTER/UNGRÄSER

- Ackerfuchsschwanzbekämpfung ist schwierig, daher ist eine Bekämpfung in anderen Kulturen innerhalb der Fruchtfolge sehr wichtig.

### VIROSEN

- Resistente Sorten bevorzugen!
- Das von Blattläusen übertragene Gelbverzwergungsvirus führt zu deutlichen Ertragseinbußen bis hin zum vollständigen Umbruch. Die regelmäßige Kontrolle einer möglichen Läusebesiedlung im Herbst ist daher unerlässlich. Schadschwelle: 10 % besiedelte Pflanzen

### KRANKHEITEN, BAKTERIEN, PILZE

- Rhynchosporium, Netzflecken, Halmbruch, Mehltau und Zwergrost in BBCH 29–37 **NUR** bei extremem Krankheitsdruck bekämpfen; normalerweise ab BBCH 38/39.
- Aktuelle Pflanzenschutzhinweise und Mittelempfehlung sind beim zuständigen Pflanzenschutzamt zu erfragen.

## STANDORT

- Gerste hat eine nicht allzu ausgeprägte Winterfestigkeit: bis ca. -12 bis -15 °C (Sortenunterschiede beachten).
- Gerste mag auch lang anhaltende Schneedecken nicht.

## AUSSAAT

- gut abgesetztes Saatbett
- Wintergerste toleriert keine ungünstigen Aussaatbedingungen.
- Gefahr des Überwachsens vor Winter bei zu früher Saat (Verschlechterung der Winterfestigkeit)

## SAATSTÄRKE

### • zweizeilige Gersten

(Sortenunterschiede/Züchterempfehlung beachten)

frühe Saat: ca. 240–260 Kö/m<sup>2</sup>

mittlere Saat: 260–280 Kö/m<sup>2</sup>

späte Saat: ca. 280–320 Kö/m<sup>2</sup>

### • mehrzeilige Gersten

(Sortenunterschiede/Züchterempfehlung beachten)

frühe Saat: ca. 220–240 Kö/m<sup>2</sup>

mittlere Saat: 240–260 Kö/m<sup>2</sup>

späte Saat: ca. 270–290 Kö/m<sup>2</sup>

## DÜNGUNG

- Bei Wintergerste reichen die Stickstoffvorräte im Boden in der Regel für eine gute Bestandsentwicklung im Herbst aus.
- Wintergerste nimmt 70 % des Phosphatbedarfs im Zeitraum von Anfang März bis Ende Mai auf.
- Gefahr von Manganmangel-Mangel auf humosen oder flachgründigen Standorten (Absenken der Winterfestigkeit)

- Schwefeldüngung verbessert die N-Effizienz: 20 kg S/ha zu Vegetationsbeginn
- N-Bedarf liegt bei 180 kg N/ha inkl. N<sub>min</sub> (Ertragsniveau von 70 dt/ha):
  1. **Gabe** zu BBCH 21–25  
40–60 kg N/ha, bei Spätsaaten höher
  2. **Gabe** zum Schossen BBCH 30/32  
max. 50 % von Gesamt-N
  3. **Gabe** BBCH 49  
(ammoniumhaltige Dünger)

## Beeinflussung der Ertragsbildung durch die Düngung

Stadium	Ertragsbildende Prozesse	Effekt auf Ertragskomponente	Spezielle Düngungshinweise
<b>BBCH 29/30</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn Ährchenanlage</li> <li>• Ende Bestockung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung und Erhalt von Nebentrieben</li> <li>• Förderung Anzahl Spindelstufen</li> <li>• Größe von F-3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu dünne Bestände</li> <li>• Einzelährentypen</li> <li>• nicht in überzogenen Beständen</li> </ul>
<b>BBCH 30/31 Schossbeginn bis 1-Knoten-Stadium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende Ährchenanlage (Aufstellen Spitzährchen)</li> <li>• Triebreduktion beginnt</li> <li>• F-3 schiebt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Nebentriebe</li> <li>• Größe von F-2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dünne Bestände</li> <li>• normale Bestände</li> <li>• Korndichtetypen</li> <li>• N-Menge in überzogenen Beständen reduzieren</li> </ul>
<b>BBCH 31/32 1- bis 2-Knoten-Stadium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende Ährendifferenzierung</li> <li>• Beginn „Große Periode“</li> <li>• Beginn Ährchenreduktion</li> <li>• F-2 schiebt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung Blütenzahl und Korndichte</li> <li>• Größe von F</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtigste Phase der N2 in allen Beständen</li> </ul>

Team Nord	Team West	Team Ost	Team Süd
 <p><b>Ost-Schleswig-Holstein, West-Mecklenburg-Vorpommern</b> <b>Daniel Freitag</b> Mobil 0160-92 49 88 45 daniel.freitag@saaten-union.de</p>	 <p><b>Nördliches Niedersachsen</b> <b>Maik Seefeldt</b> Mobil 0151-65 26 88 59 maik.seefeldt@saaten-union.de</p>	 <p><b>Thüringen</b> <b>Roy Baufeld</b> Mobil 0170-922 92 60 roy.baufeld@saaten-union.de</p>	 <p><b>Bübayern</b> <b>Franz Unterforsthuber</b> Mobil 0170-922 92 63 franz.unterforsthuber@saaten-union.de</p>
 <p><b>Schleswig-Holstein</b> <b>Andreas Henze</b> Mobil 0171-861 24 07 andreas.henze@saaten-union.de</p>	 <p><b>Nordwest-Niedersachsen</b> <b>Winfried Meyer-Coors</b> Mobil 0171-861 24 11 winfried.meyer-coors@saaten-union.de</p>	 <p><b>Brandenburg, Lk. Wittenberg</b> <b>Dagmar Koch</b> Mobil 0160-439 14 45 dagmar.koch@saaten-union.de</p>	 <p><b>Baden-Württemberg</b> <b>Martin Munz</b> Mobil 0171-369 78 12 martin.munz@saaten-union.de</p>
 <p><b>Mecklenburg-Vorpommern</b> <b>Martin Rupnow</b> Mobil 0151-52 55 24 83 martin.rupnow@saaten-union.de</p>	 <p><b>Mitte-, Süd-Niedersachsen</b> <b>Jan Burgdorff</b> Mobil 0170-345 58 16 jan.burgdorff@saaten-union.de</p>	 <p><b>Sachsen-Anhalt</b> <b>Carsten Knobbe</b> Mobil 0151-67 82 02 95 carsten.knobbe@saaten-union.de</p>	 <p><b>Main-Tauber, Hohenlohe, Neckar-Odenwald, Lk. Schwäbisch Hall</b> <b>Franz-Josef Dertinger</b> Mobil 0170-999 22 26 franz-josef.dertinger@saaten-union.de</p>
 <p><b>Vorpommern</b> <b>Udo-Jörg Heinzelmann</b> Mobil 0171-838 97 76 udo-joerg.heinzelmann@saaten-union.de</p>	 <p><b>Nordrhein-Westfalen, Westfalen-Lippe</b> <b>Philipp Schröder</b> Mobil 0171-973 62 20 philipp.schroeder@saaten-union.de</p>	 <p><b>Nord-Ost-Sachsen</b> <b>Thomas Möbius</b> Mobil 0171-948 71 88 thomas.moebius@saaten-union.de</p>	 <p><b>Schwaben, Mittel-franken</b> <b>Andreas Kornmann</b> Mobil 0170-636 65 78 andreas.kornmann@saaten-union.de</p>
	 <p><b>Nordrhein-Westfalen, Rheinland</b> <b>Friedhelm Simon</b> Mobil 0170-922 92 64 friedhelm.simon@saaten-union.de</p>	 <p><b>Südliches Sachsen</b> <b>Frieder Siebdrath</b> Mobil 0162-701 98 50 frieder.siebdrath@saaten-union.de</p>	 <p><b>Nordbayern</b> <b>Florian Ruß</b> Mobil 0151-57 52 87 21 florian.russ@saaten-union.de</p>
			 <p><b>Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland</b> <b>Achim Schneider</b> Mobil 0151-10 81 96 06 achim.schneider@saaten-union.de</p>

Unsere Printmedien können Sie auch über das Internet beziehen:  
[www.saaten-union.de/service/download](http://www.saaten-union.de/service/download)

**SAATEN-UNION GmbH**  
Eisenstr. 12  
30916 Isernhagen HB  
Telefon 0511-72 666-0

Informationsstand: Januar 2022

Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen sowohl unter Berücksichtigung von ökologischen und wenn nicht vorhanden konventionellen Versuchsergebnissen als auch Beobachtungen aus der Praxis. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

[www.saaten-union.de](http://www.saaten-union.de)

**SAATEN  
UNION**  
Züchtung ist Zukunft